Puppenkleidchen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **27 (1934)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Goldfinger: Zwischen Mittelfinger und Goldfinger 3 Maschen anschlagen; Handrücken 5 Maschen, Handfläche 5 Maschen — die 3 Verbindungsmaschen vom kleinen Finger werden auch aufgefasst, mit diesen 15 Maschen sind 18 Runden auszuführen, dann folgt das 3er Abstechen.

Mittelfinger: 6 Maschen vom Handrücken, 6 Maschen von der Handfläche, 3 Verbindungsmaschen zwischen Mittel- und Zeigefinger anschlagen — wieder die 3 Verbindungsmaschen des Goldfingers auffassen — mit den 18 Maschen 20 Runden stricken und auch hier das 3er Abstechen anschliessen.

Zeigefinger: 6 Maschen vom Handrücken, 6 Maschen von der Handfläche und die 3 Verbindungsmaschen des Mittelfingers auffassen — 17 Runden arbeiten und mit dem 3er Abstechen enden.

Kleiner Finger: 4 Maschen vom Handrücken, 5 Maschen von der Handfläche, und die 3 Verbindungsmaschen des Goldfingers auffassen, 14 Runden ausführen und daran anschliessend das 2er Abstechen.

Daumen: Mit den 11 Maschen auf dem Faden und den 3 neu angeschlagenen Maschen, also 14 Maschen, 10 Runden stricken — darauf folgt das 3er Abstechen. An den beiden Seiten der Stulpe werden die Knötchen gegenseitig zusammengenäht. Der Handschuh für die rechte Hand ist gleicherweise zu arbeiten mit Ausnahme der Maschenverschiebung für den Daumen.

ÄRMELSCHÜRZE FÜR KNABEN.

Schmal gestreifte oder klein karierte Cotone (für den Puppen-Bubi ca. 30 cm) ersteht man dazu. Das Muster mit den nötigen Angaben fürs Zuschneiden befindet sich auf dem Schnittmusterbogen. Vorder- und Rükkenteil sind mit Kehrnähten auf der Seite zu verbinden; in der hintern Mitte ist die Schürze schmal zu säumen. Der Schürzensaum unten soll 1 cm breit sein.

Die Passe ist doppelt zu schneiden. An Futter- und Oberstoffteil sind die Achselnähte mit einer einfachen Naht zusammenzufügen. Nun werden diese beiden Teile am Halsausschnitt und in der hintern Mitte wieder mit einer einfachen Naht verbunden. Diese Naht ist in der Rundung leicht einzuschneiden. Sodann wird die Passe auf die rechte Seite gedreht, dem untern Rand nach eingeschlagen und auf die Schürze gesteckt; diese wurde zuvor, nach den Angaben am Muster, in Falten gelegt. Die Passe steppt man auf der rechten Seite auf und säumt sie links ab.

Ein 1 cm breites Gürtchen wird nach den Bezeichnungen am Muster auf die Schürze gesteppt, damit die Falten gut gehalten sind.

Die Ärmel sind mit Kehrnähten zusammenzugeben und am vordern Rand einzureihen. Das Handbündchen wird 3 cm breit und 6 cm lang geschnitten. Sind diese Streifen rund zusammengenäht, so wird beidseitig eingeschlagen, das Bündchen auf der rechten Seite des Ärmels zwischen die Reihfäden gesteckt und aufgesteppt. Die Rückseite ist niederzusäumen. Beim Einsetzen des Ärmels kommt die Ärmelnaht auf die am Muster mit x bezeichnete Stelle. In dieser Weise wird der Ärmel ins Armloch gesteckt, gesteppt und fein übernäht. Mit drei Knöpfen schliesst die Schürze in der hintern Mitte.